

Clover: Umstieg auf OcQuirks & OpenRuntime gelingt nicht

Beitrag von „5T33Z0“ vom 24. Juli 2020, 15:29

g-force: Vollzitat entfernt

[griven](#)

Es ist ja nicht so, dass ich mir da irgendwas zusammengeklickt hätte – ich bin dem OC Vanilla Guide für Skylake Prozessoren gefolgt – und es funktioniert. Und nur, weil ich die Funktionen der einzelnen Parameter nicht im Detail kenne – de facto sind sie mir vollkommen egal, so lange sie zielführend sind – bedeutet dies im Umkehrschluss nicht automatisch, dass sich die Kenntnis der Materie erhöht, nur weil man keine GUI-basierten Tools zur Konfiguration mehr benutzt. Das halte ich für eine gewagte Hypothese die zu belegen wäre!

Letztenendes folgt also JEDE/R, der sich nicht tiefgreifend mit IT oder Programmierung auskennt nur Instruktionen, um seinen Rechner zum Laufen zu bringen – JEDE/R! Die Dokumentation von OpenCore und Differences sind mir bekannt. Das bedeutet dennoch nicht, dass ich jeden Parameter durchdringe! Muss auch nicht, denn ich bin primär nur **Anwender**, nicht mehr!

Eine Analogie hierzu wäre: für die einen ist ein Auto ein Fortbewegungsmittel, für Auto-Enthusiasten ist es ein technisches Gesamtkunstwerk, bei dem man jede Schraube kennt und weiß, was sie tun. Für mich ist ein Hackintosh einfach nur ein Computer auf dem irgendwie MacOS läuft. Und wenn's nicht läuft, frag ich halt jemanden. Wäres es anders, wäre dieses Forum hier überflüssig! Für Puristen wie dich scheint dieses "Verhalten" vielleicht "gefährlich" zu sein, die Anthropologie zeigt jedoch, dass "trial and error" der Ursprung allen Fortschritts in der Welt sind. Jemanden auf Grund dessen, dass er nicht über deinen Kenntnisstand verfügt, "Planlosigkeit" vorzuwerfen, halte ich für latent für elitär und arrogant.

Die einzige "Gefahr" die ich im Übrigen darin sehe, an seinem Rechner runzuzufickeln, ist die, dass er eventuell nicht startet – that's it. Es sind keine Kernreaktoren! Von daher finde ich diese Argumentation ein wenig überdramatisch.

Schönes Wochenende. 😊